

Informationsunterlagen Schwimmende Arbeitsplattform auf Basis von Kunststoffpontons

**(bei Bedarf mit
Standgerüst auf Deck)**

Mietbare Plattformabmessungen:

2m x 3m

3m x 3m

3m x 4m

4m x 4m

Grundausstattung:

**Tränenblechbelag (rutschsicher)
Geländer mit Ketten**

Mietbares Zubehör:

Motorhalterung

Außenbordmotor 5PS

auf Deck platzierbares Standgerüst

Inhaltsverzeichnis

1. Beschreibung des Pontonsystems	02
1.1 Kennwerte	02
1.2 Bauteilbeschreibung	02
2. Einsatz- und Nutzungskriterien	03
2.1 Einsatzgewässer	03
2.2 <u>Schutzbekleidung</u>	03
3. Betriebszustände	03 - 04
3.1 Betriebszustand 1 (B1) - Nutzung der Pontonplattform <u>mit</u> Standgerüst auf Deck	03
3.1.1 Vorbemerkung	03
3.1.2 Personen- und Gewichtsbeschränkungen im B1	03
3.1.3 Aufbau- und Betriebshinweise bei Nutzung im B1	03
3.2 Betriebszustand 2 (B2) - Nutzung der Pontonplattform <u>ohne</u> Standgerüst auf Deck	04
3.2.1 Vorbemerkung	04
3.2.2 Personen- und Gewichtsbeschränkungen im B2	04
3.2.3 Aufbau- und Betriebshinweise bei Nutzung im B2	04
4. Aufbau / Montage	05 - 06
5. Anwendungsbeispiele	07 - 08

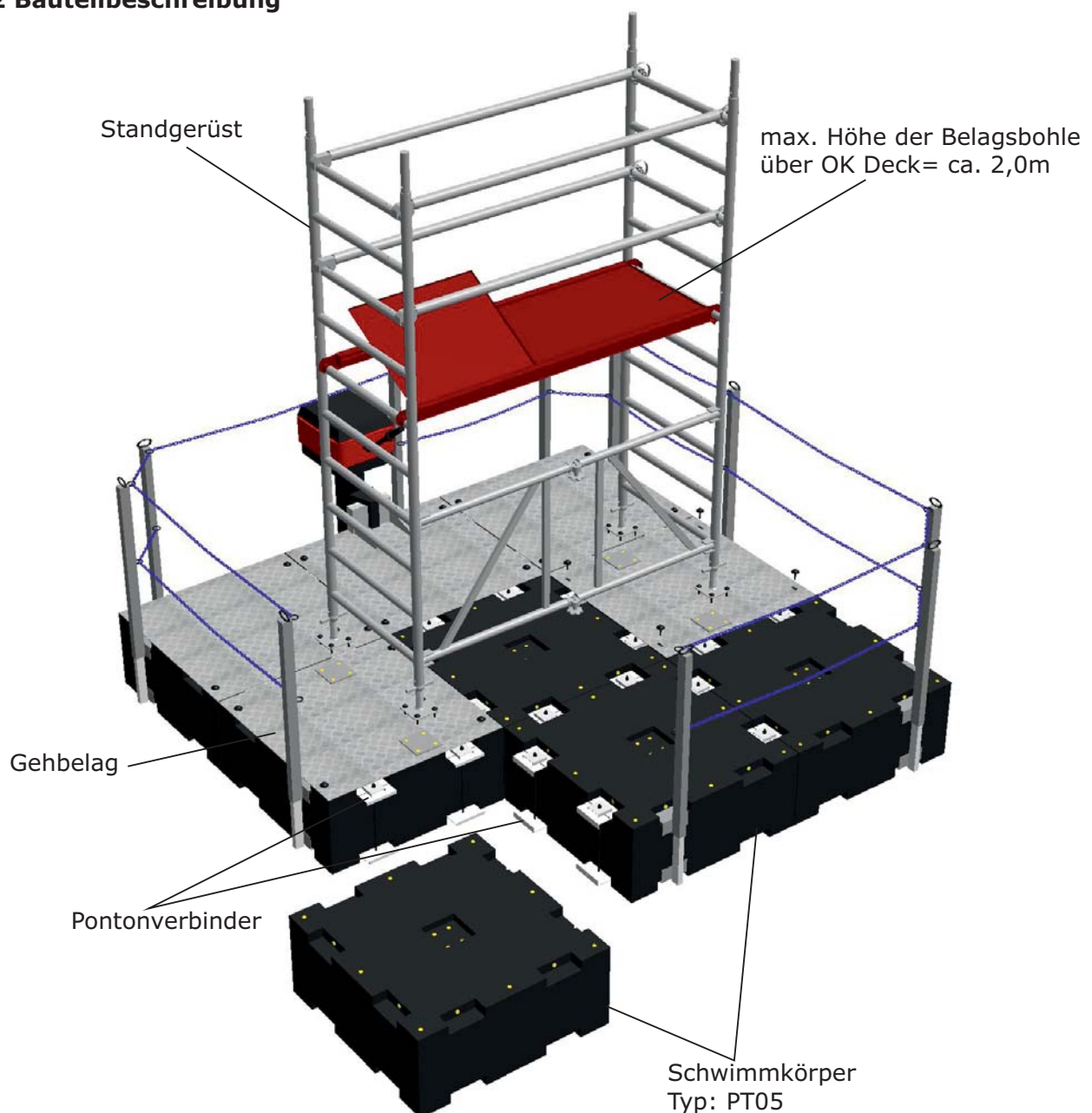
1. Beschreibung des Pontonsystems

1.1 Kennwerte

- modular aufbaubare Pontonplattform auf Basis der Perebo Kunststoffpontons PT05
- Grundplattform (ohne Gerüst) ist zertifiziert durch anerkannte Prüfanstalt.
- > Für Plattform mit Gerüst liegt Stabilitätsnachweis vor. (kann bei Bedarf eingesehen werden)
- einfache Montage aller Komponenten (nur 2-3 Personen erforderlich)
- Hebezeug nicht notwendig
- Gehbelag: Tränenblech (Rutschfestigkeitsklasse R10)
- bei Bedarf mit Außenborder nutzbar (nur für kurze Strecken)

- Abmessungen Einzelponton PT05: L/B/H=ca. 1,0m/1,0m/0,43m
- Gewicht Einzelponton PT05: ca. 30 kg
- Tragfähigkeit Gesamtplattform: ca. 150kg/m² (bei 20cm Freibord)

1.2 Bauteilbeschreibung



2. Einsatz- und Nutzungskriterien

2.1 **Einsatzgewässer:**

Die Arbeitsplattform darf ausschließlich nur bei folgenden Gewässer- bzw. Umweltbedingungen betrieben bzw. genutzt werden:

Gewässer: nicht witterungsgefährdet

max. Windgeschwindigkeit= 20-28km/h (4 Beaufort)

max. Strömungsgeschwindigkeit $\leq 1,2\text{m/s}$ (sehr kleine bis gar keine Strömung)

2.2 **Schutzbekleidung:**

Generell haben alle Personen auf Deck mindestens Rettungswesten zu tragen. Weitere Schutzkleidung bzw. Schutzausrüstung ist gem. Vorgaben der Berufsgenossenschaft und in Abhängigkeit des jeweiligen Einsatzzweckes eigenverantwortlich auszuwählen und zu tragen. (z.B. Bauhelm)

2.3 **Fixierung der Pontonplattform am Einsatzort:**

Generell ist vor Beginn jedweder Arbeiten von der Pontonplattform aus diese mindestens mittels Festmacherleinen zu sichern. Die Leinen sind entweder durch 2 Personen zu halten oder an geeigneten Bauteilen (z.B. Brückenpfeilern) fachmännisch zu fixieren.

3. Betriebszustände

3.1 **Betriebszustand 1 (B1) - Nutzung der Pontonplattform mit Standgerüst auf Deck**

3.1.1 **Vorbemerkung:**

Die Rüstung (Standgerüst) darf nur für Plattformen mit den folgenden Abmessungen verwendet werden: 3x3m, 3mx4m und 4mx4m. Sie ist dabei immer mittig auf Deck zu platzieren.

3.1.2 **Personen- und Gewichtsbeschränkungen bei Nutzung im B1:**

- Plattform 3mx3m: max. 2 Pers. + Kleinstwerkzeug (z.B. Hammer oder Handprüfgeräte)

- Plattform 3mx4m: max. 2 Pers. + sonst. Material (Werkzeug od. ähnl., ges. max. 50kg)

- Plattform 4mx4m: max. 3 Pers. + sonst. Material (Werkzeug od. ähnl., ges. max. 75kg)

3.1.3 **Allgemeine Aufbau- und Betriebshinweise bei Nutzung im B1:**

Vor jedem Einsatz der Pontonplattform mit Rüstung ist diese demontiert auf Deck mittels Verzurrung zu sichern, bis der Einsatzort erreicht ist. Am Einsatz- bzw. Zielort werden zunächst die Rüstfüße mittels Schraubverbindung in die dafür vorgesehenen Aufnahmepunkte eingeschraubt. (4 Schrauben M10 pro Fußpunkt) Danach kann das Gerüst aufgesetzt werden. Das Gerüst darf immer nur von max. 2 Personen betreten werden. Von dort aus dürfen nur Begutachtungen (z.B. an Brückenunterseiten) und kleinere Arbeiten vorgenommen werden, die keine zusätzlichen Neigungen /Schrägstellungen der Pontonplattform verursachen können.

Sollte die Plattform in diesem Betriebszustand auf einem Fließgewässer zum Einsatz kommen, muss sichergestellt sein, dass nur sehr geringe (max. 1,2m/sec) oder gar keine Strömungen vorhanden sind.

Sollten Schiffe während Ihrer Vorbeifahrt Wellen erzeugen, müssen alle Personen das Standgerüst verlassen. Darüber hinaus muß die Plattform vor Vorbeifahrt des heran-nahenden Schiffes aus der Fahrrinne in den Uferbereich gezogen werden.

Das Gerüst darf während des gesamten Nutzungszeitraumes nicht mit Bannern, Planen oder ähnl. bespannt werden!

Alle Materialien / Werkzeuge sollten so gut wie möglich gleichmäßig auf Deck verteilt werden und, falls erforderlich, mittels Verzurrung gesichert werden. Punktuelle Lasteinleitungen sind generell zu vermeiden!

Bei Arbeiten von Deck aus, bei denen einzelne Ketten des Geländers ausgehängt werden müssen, ist folgendes zu beachten: Die Abnahme von einer oder mehrerer Ketten ist nur bei Stillstand der Pontonplattform und sicherer Fixierung, wie zuvor beschrieben, zulässig!

3.2 Betriebszustand 2 (B2) - Nutzung der Pontonplattform ohne Standgerüst auf Deck

3.2.1 Vorbemerkung:

Wenn keine Rüstung (Stangerüst) aufgebaut wird, können Plattformen mit den folgenden Abmessungen verwendet werden: 2x3m, 3x3m, 3mx4m und 4mx4m.

3.2.2 Personen- und Gewichtsbeschränkungen bei Nutzung im B2:

- Plattform 2mx3m: max. 2 Pers. + Kleinstwerkzeug (z.B. Hammer oder Handprüfgeräte)
- Plattform 3mx3m: max. 3 Pers. + sonst. Material (Werkzeug od. ähnl., ges. max. 25kg)
- Plattform 3mx4m: max. 4 Pers. + sonst. Material (Werkzeug od. ähnl., ges. max. 50kg)
- Plattform 4mx4m: max. 5 Pers. + sonst. Material (Werkzeug od. ähnl., ges. max. 75kg)

3.2.3 Allgemeine Aufbau- und Betriebshinweise bei Nutzung im B2:

Sollte die Plattform in diesem Betriebszustand auf einem Fließgewässer zum Einsatz kommen, muss sichergestellt sein, dass nur sehr geringe (max.1,2m/sec) oder gar keine Strömungen vorhanden sind. Sollten Schiffe während Ihrer Vorbeifahrt Wellen erzeugen, muß die Plattform vor Vorbeifahrt des herannahenden Schiffes aus der Fahrrinne in den Uferbereich gezogen werden.

Alle Materialien / Werkzeuge sollten so gut wie möglich gleichmäßig auf Deck verteilt werden und, falls erforderlich, mittels Verzurrung gesichert werden. Punktuelle Lasteinleitungen sind generell zu vermeiden!

Bei Arbeiten von Deck aus, bei denen einzelne Ketten des Geländers ausgehängt werden müssen, ist folgendes zu beachten: Die Abnahme von einer oder mehrerer Ketten ist nur bei Stillstand der Pontonplattform und sicherer Fixierung, wie zuvor beschrieben, zulässig!

Wichtiger Hinweis:

Zusätzlich zu allen allgemeinen Aufbau- und Betriebshinweisen in den Betriebszuständen 1 und 2 gelten auch die speziellen Aufbau- und Nutzungshinweise, die im Nutzungshandbuch aufgeführt sind, das zum Standard-Lieferumfang bei jeder Anmietung gehört.

4. Aufbau / Montage





5. Anwendungsbeispiele



